

Anleitung für die „Card in a box“

Bitte entschuldigt die schlechte Bildqualität, die Fotos sind leider etwas dunkel geworden. Ich hoffe, ihr könnt es trotzdem erkennen.

Ihr braucht:

1 x Cardstock 15 x 23 cm

2 x Cardstock 7,5 x 3 cm

1 x Cardstock 14,5 x 5 cm für innen

3 x Cardstock oder Designerpapier 6,5 x 5 cm für innen

3 x Cardstock oder Designerpapier 7,5 x 5 cm für außen (unterer Teil)

3 x Cardstock oder Designerpapier 6,5 x 5 cm für außen (oberer Teil)

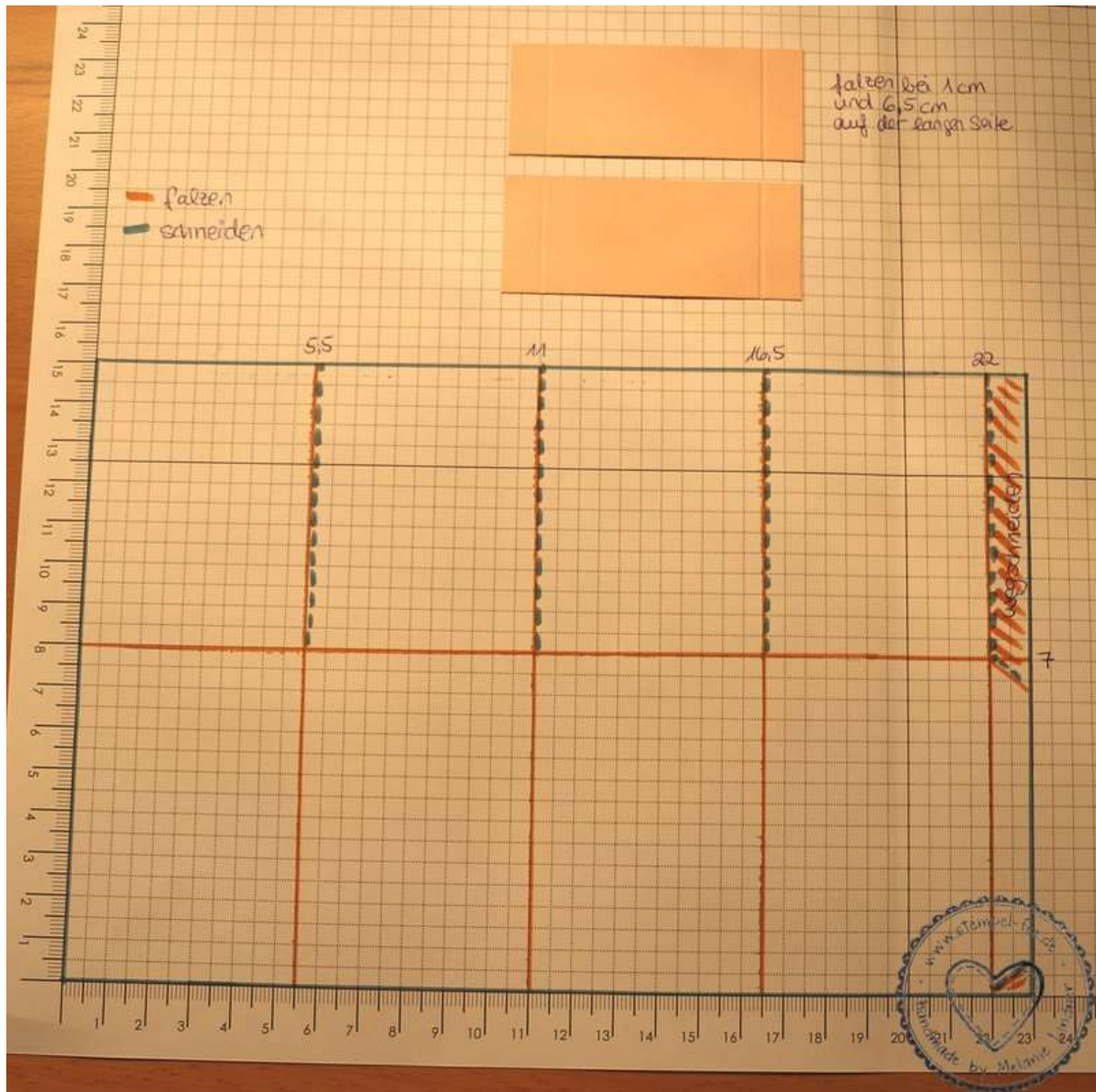
Ich habe hier die neuen InColor-Farben Sommerbeere und Puderrosa verwendet. Leider kommt die Farbe auf den Fotos wirklich rüber... also denkt euch das rot hier eher pink und das helle Papier in zartem Rosa ;-)

Außerdem braucht ihr noch

- Papierschneider
- Schere
- Kleber
- Acrylblock
- Stempel
- Windradfolie oder Laminierfolie
- Ggf. Stanzen / Thinlits / BigShot, je nachdem wie ihr dekorieren wollt



Dann falzt ihr zunächst die beiden kleinen und das große Stück Farbkarton in Puderrosa wie auf diesem Bild eingezeichnet auf der langen Seite bei 5,5 / 11 / 16,5 und 22 cm. Dann dreht ihr das Papier 90 Grad nach rechts und falzt auf der kurzen Seite bei 8 cm. Wenn das Papier dann so vor euch liegt, dass der schmale Kleberand unten liegt, also zu euch zeigt, dann muss der Teil links neben der senkrechten Falzlinie 8 cm breit sein und der rechte Teil 7 cm:

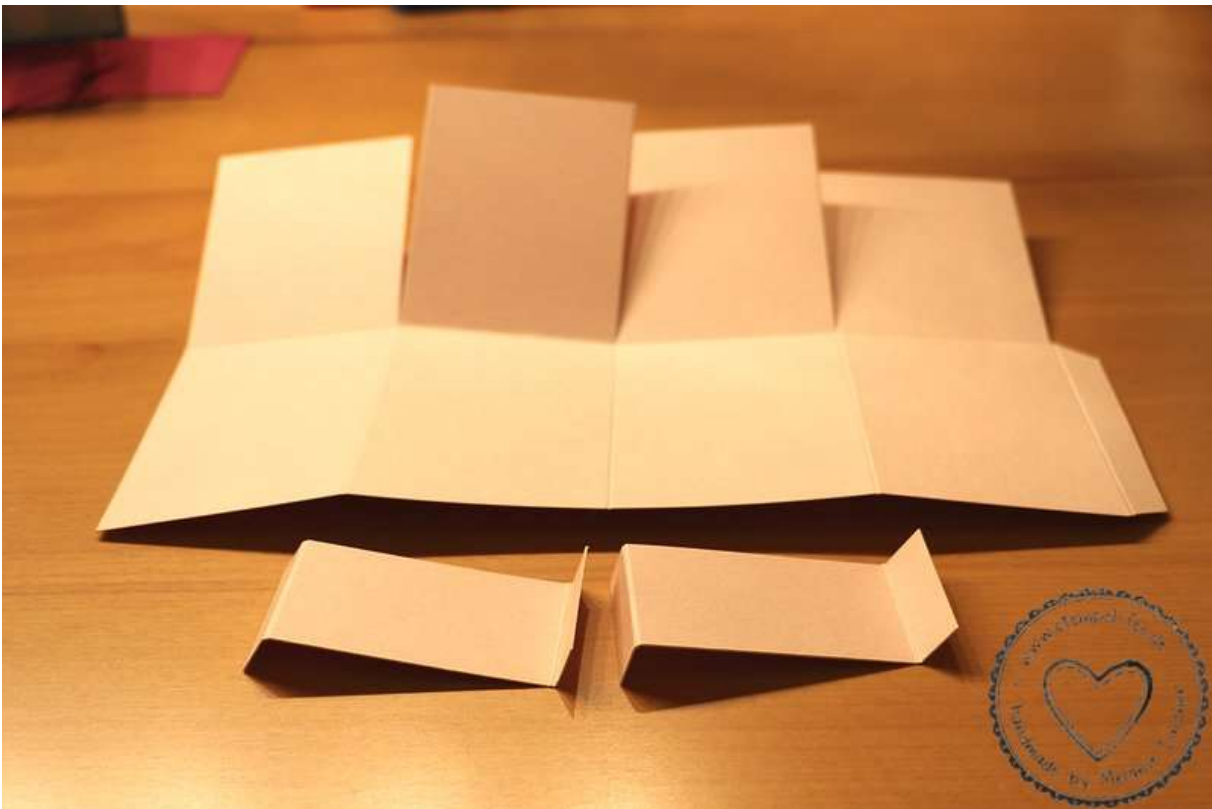
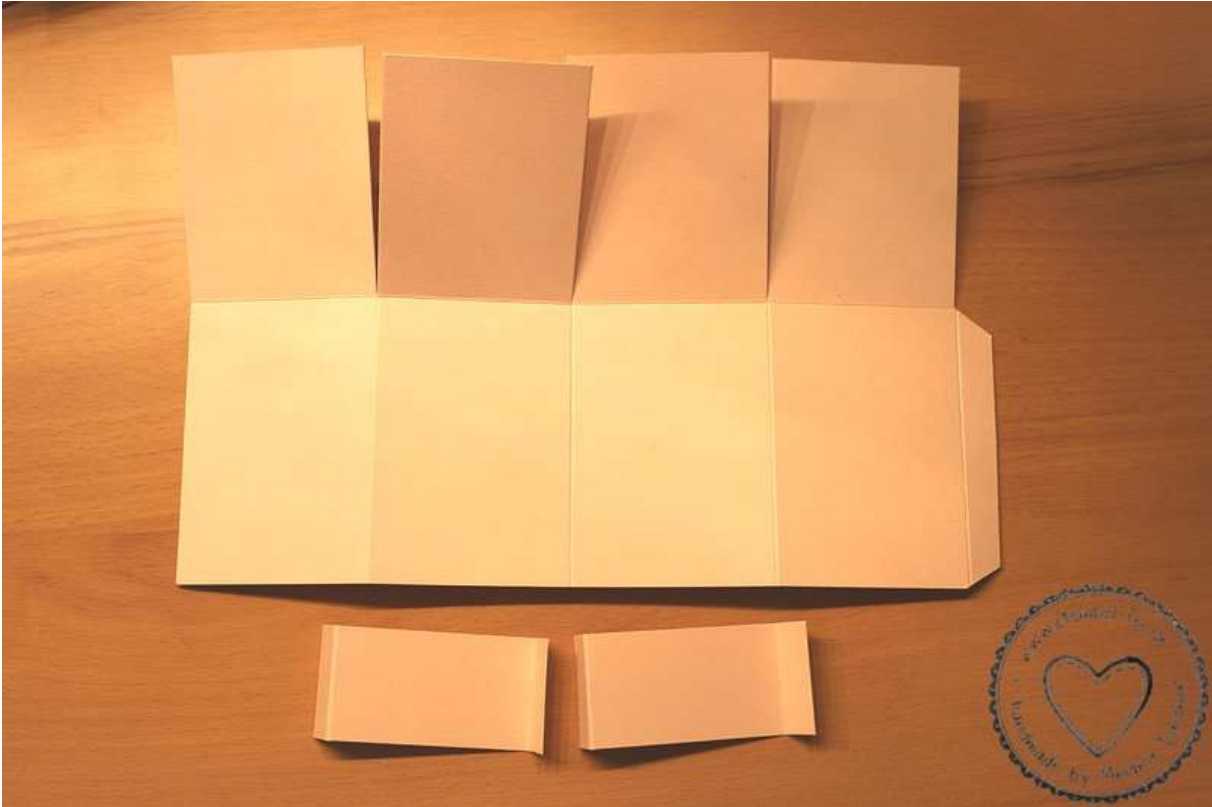


Die beiden kleinen Teile falzt ihr bei 1 cm und bei 6,5 cm.

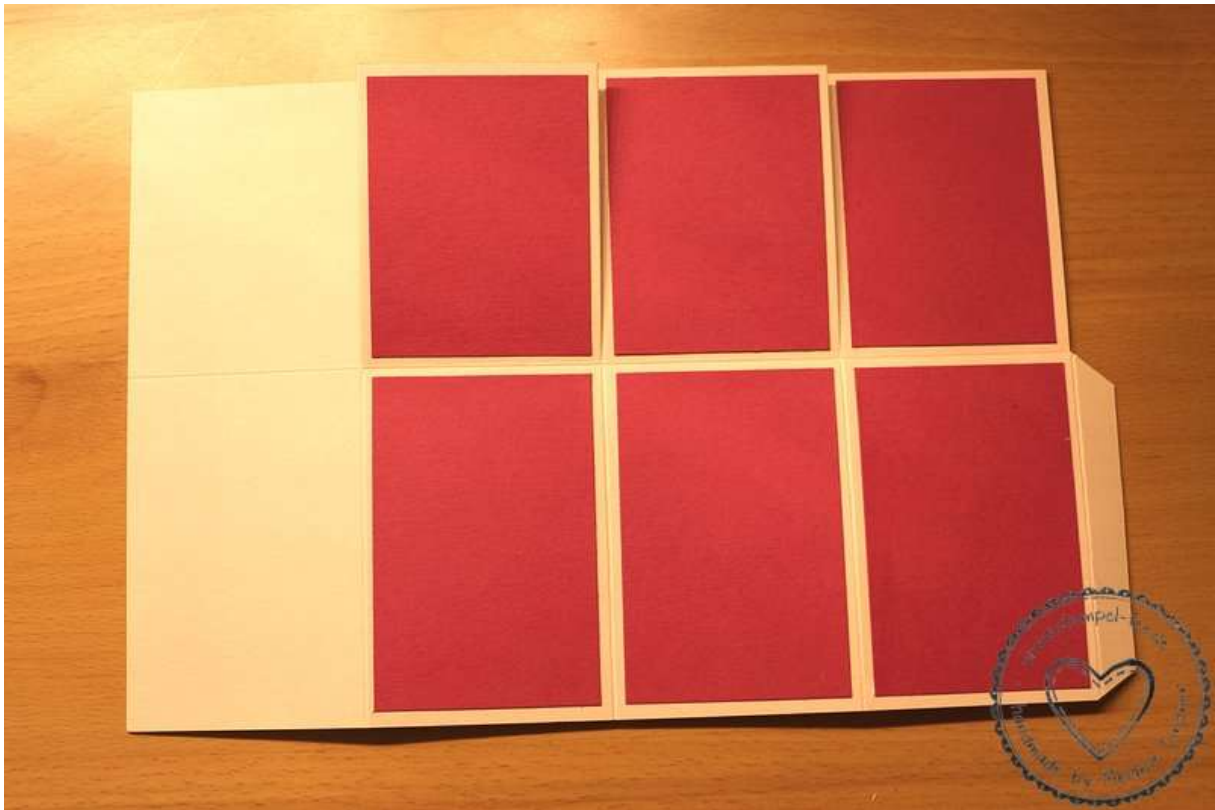
Dann schneidet ihr entweder mit der Schere oder mit dem Papierschneider die blau gestrichelten Linien ein und das orange schraffierte weg.

Alle Falzlinien mit dem Falzbein nachziehen, dann lässt es sich nachher besser klappen und es „ploppt“ besser auf.

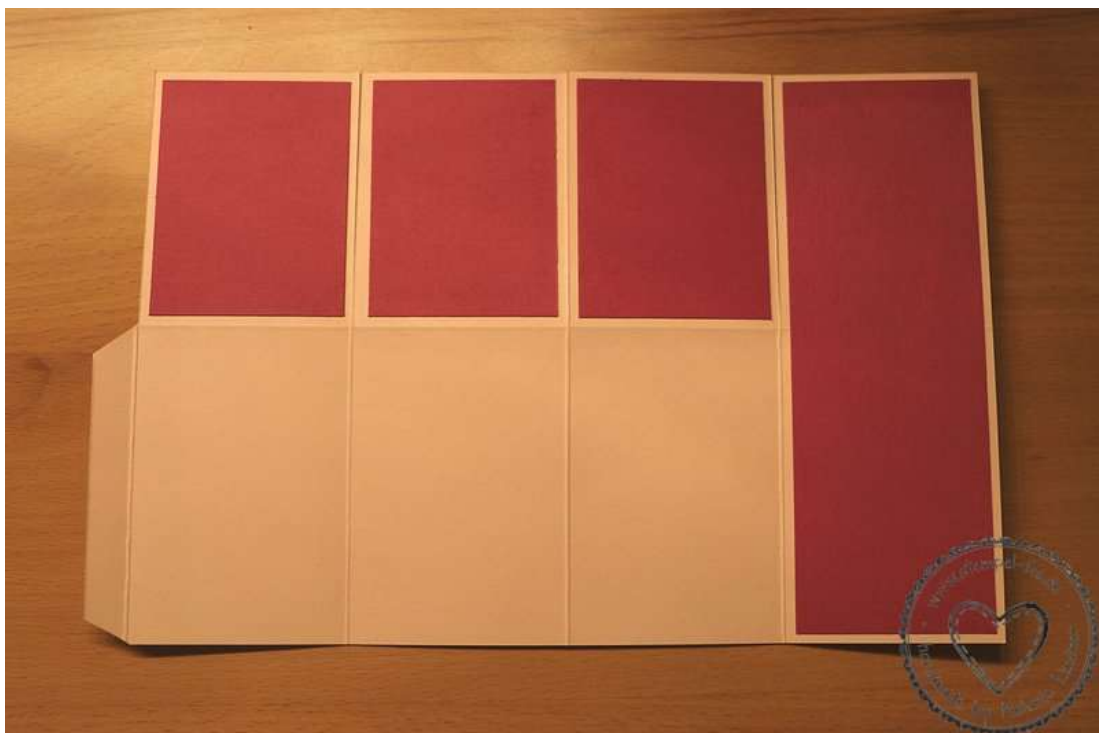
Das Ganze sieht dann so aus:



Dies ist nun die Außenseite. Ich habe hier einfarbigen Farbkarton verwendet, weil ich das Ganze noch bestempeln wollte. Ihr könnt auch Designerpapier (DP) verwenden, wenn ihr nicht stempeln wollt, oder einen Gruß / Spruch auf ein Etikett stempeln und auf das DP aufkleben.



Hier seht ihr die Innenseite. Wenn ihr nachher die Klebelasche von außen nicht sehen wollt, klebt das lange pinkfarbene Papier im unteren Teil nur mittig fest, dann könnt ihr die Lasche nachher beim Zusammenkleben der Box zwischen „Außenwand“ und dem pinkfarbenen Papier verschwinden lassen.



Ich habe hier das Stempelset „Paint Play“ aus dem neuen Hauptkatalog verwendet und die Blümchen in der gleichen Farbe bestempelt, die das Papier hat (Sommerbeere).

Das ist die Innenseite.



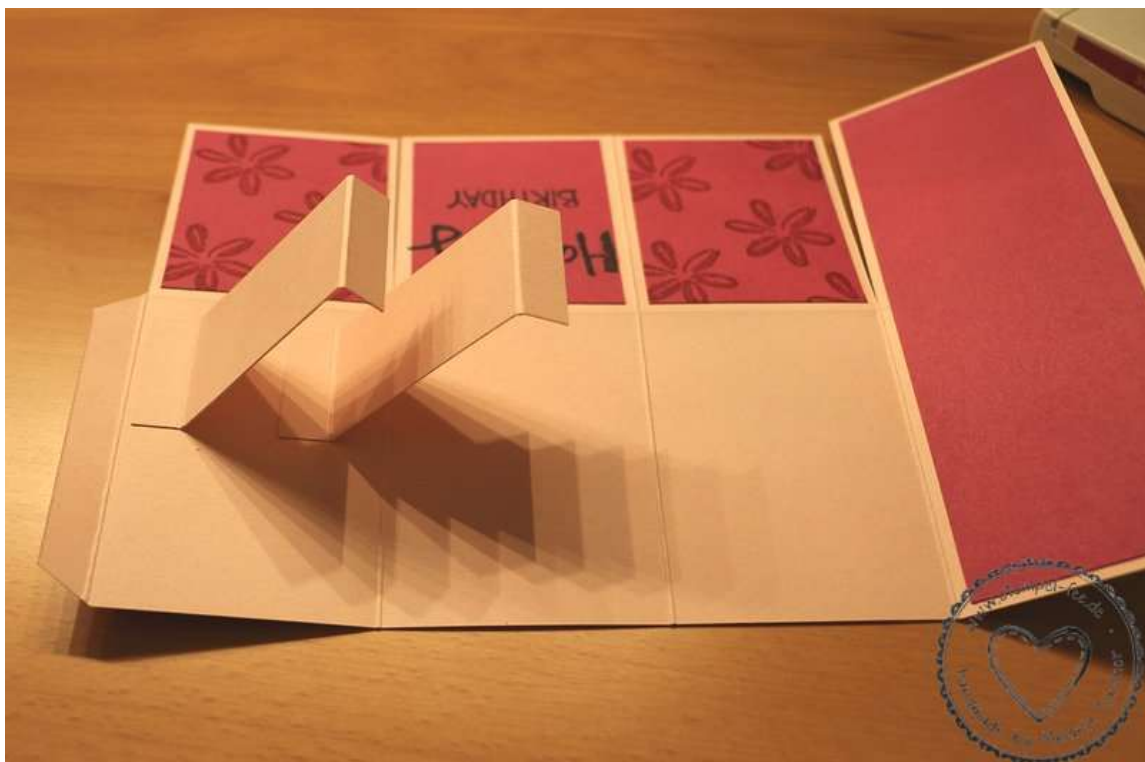
Und das ist außen. Im aufgeklappten Zustand klappen die oberen drei (kürzeren) Papierstücke herunter. Das sieht ihr dann auf den nächsten Fotos besser.





Nun klebt ihr die beiden kleinen Farbkarton-Stücke wie auf dem Bild gezeigt fest. Ich habe Flüssigkleber verwendet, ihr könnt aber auch doppelseitiges Klebeband nehmen, das klebt sofort und ihr müsst nicht warten, bis der Kleber fest ist.

Positioniert die beiden Streifen ca. 0,5 – 1 cm unterhalb der Falzlinie. Ihr könntet hier auch 3 oder 4 solcher Streifen einkleben, dann habt ihr nachher mehr „Tiefe“ zum dekorieren. Aber zum Zeigen ist es mit zweien etwas übersichtlicher.



Nun knickt ihr die rechte, noch nicht festgeklebte Klebelasche nach links um



Und gebt Kleber oder doppelseitiges Klebeband darauf.



Nun klappt ihr das Ganze einmal längs mittig zusammen. Achtet besonders bei Verwendung des Klebebandes darauf, dass ihr sofort ganz flach und übereinanderliegend zusammenklappt, denn das Klebeband klebt sofort und ihr könnt nichts mehr verrücken.

Ich habe hier Flüssigkleber verwendet, der auf dem Foto noch nicht fest ist, darum sieht es hier nicht flach aus (ich brauchte beide Hände zum Fotografieren und habe darum kurz losgelassen ;-). Bis der Kleber trocken ist, das Ganze bitte festhalten und flachdrücken.



Aufgeklappt sieht es dann so aus.

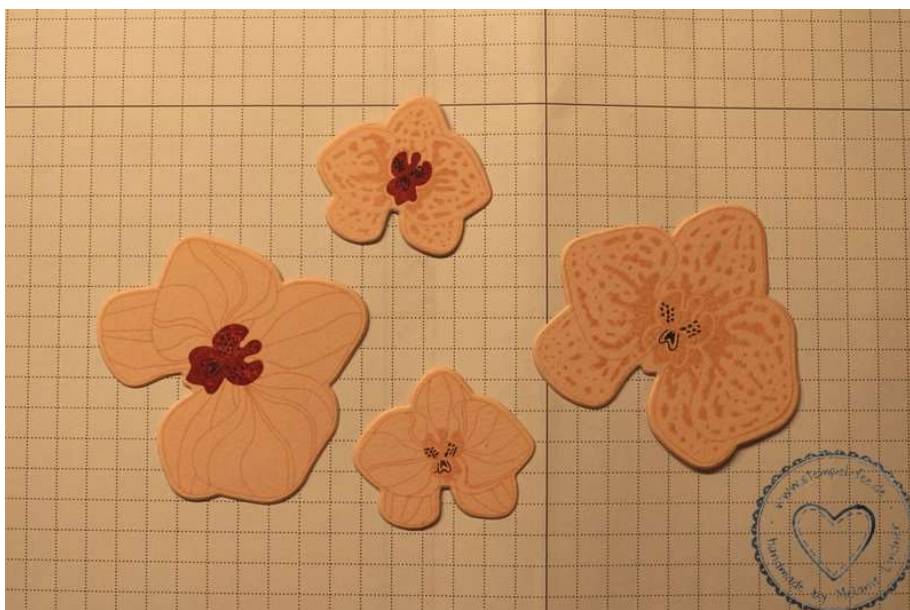
Nun verschließen wir die Box mit der Klebelasche. Ich habe sie der Einfachheit halber von außen an dem langen Papierteil festgeklebt, ihr könnt aber wie erwähnt die Lasche auch zwischen dem pinkfarbenen und dem hellrosa Papier verschwinden lassen.



Hier seht ihr jetzt auch, wie die oberen kürzeren Teile herunterklappen.

Für das „Innenleben“, dass beim Öffnen der Karte nachher „herausspringt“, habe ich die neuen Thinlits „Orchideenblüten“ und das dazugehörige Stempelset „Orchideenzweig“ verwendet.

Hier sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Toll sieht es auch mit Luftballons aus, Herzen, im Winter mit Eiskristallen und Sternen, bunten Blüten, gestempelten Geburtstagskerzen oder was immer euch einfällt.



Zum Befestigen der Blüten benötigt ihr nun kleine Streifen Windradfolie, 0,5 cm Breite ist ausreichend, ca. 5 cm lang. Wenn ihr ein Laminiergerät habt, könnt ihr alternativ auch eine Seite Laminierfolie ohne was dazwischen durch das Gerät schicken, dann habt ihr auch transparente Folie, die stabil genug ist, um die Blüten aus der Karte „springen“ zu lassen.

Die Blüten klebt ihr nun mit etwas Flüssigkleber, oder einem Gluedot an den Plastikstreifen fest und klebt sie mit dem anderen Ende von hinten an die Papierstreifen im Inneren der Karte / Box.



Der Übersichtlichkeit halber habe ich hier extra nur 5 Blüten verwendet, damit ihr das Prinzip besser erkennen könnt. Viel schöner und effektvoller sieht es natürlich aus, wenn ihr das „Innenleben“ üppiger gestaltet und auch mit mehr als zwei Papierstreifen zum Befestigen arbeitet.



Fertig ist eure „Card in a box“, die ihr flach zusammenklappt prima in einen Briefumschlag stecken und mit der Post verschicken könnt.

Ich hoffe, die Anleitung ist nachvollziehbar und verständlich. Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne, am besten per email (melanie@stempel-fee.de).

Viel Spaß beim Nachwerken! :-)

Eure Melanie